Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 45 (1969-1970)

Heft: 14

Rubrik: Hobby-Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HOBBY-SEITE

Philatelie

Nun sind sie wieder da — die neuen Kataloge

Alle Jahre wieder kommt... möchte man sagen, wenn man an die neuen Briefmarkenkataloge denkt: in neuen Einbänden, mit neuen Preisen und in der üblichen konservativen Aufmachung, wie es die Seriosität des Briefmarkensammelns erfordert. Teils sind sie auf sehr gutem, teils auf weniger gutem Papier gedruckt, aber alle immer dicker werdend.

Da wäre unser altbewährter und zu Recht so beliebter «Zumstein», der sich für seine neue Ausgabe ein optimistisch strahlendes grünes Kleid zugelegt hat. Den grossen «Zumstein» begleitet getreulich der stets ausgezeichnete kleine Schweiz/Liechtenstein-Katalog, der sich ebensolcher Beliebtheit erfreut wie sein grosser Bruder.

Dem kleinen Zumstein ebenbürtig, doch mehr auf familiärer Basis, ist der Katalog des bekannten Basler

Liquidation eines Händlerlagers

Ein sehr umfangreiches Händlerlager wird in gemischten Lots zu 8—10 Kilo. SIE LESEN RICH-TIG, bis 10 Kilogramm Marken verkauft. Vorwiegend aufgeteilte Kilowarenpakete, Missionskiloware, postversiegelte Kiloware, überzählige Neuheiten, Tüten mit Hunderten von kompletten Serien und Blocks aus der ganzen Welt, darunter beliebte Motive wie GEMÄLDE, WELT-RAUM, Sport, Tiere, Briefmarke auf Marke. Länderpakete und auch Auswahlhefte mit Marken, auch von westeuropäischen Gebieten. (Keine China-, DDR- und andere Katalogschlager-«Briefmarken»).

Die OFFERTE DES JAHRES, da Michelwert 3000.— bis 5000.— Mark pro Lot.

Es ist ganz unmöglich, den ganzen Inhalt zu beschreiben, da fast alle Pakete verschieden sind. Sie sind bestimmt zufrieden mit diesem Liquidationspaket zum Preis

250. — DM Lieferung solange Vorrat.

Ihre Garantie: Geld zurück, falls Sie nicht zufrieden sind.

Bei Bestellung bitte Bezugsnummer SSP/1070 angeben.

Lieferung portofrei gegen Vorauskasse, sonst Nachnahme und Porto. PSK Hamburg 2532 05. Bank: Neue Bank Zürich

ATLANTIC STAMP CO. P.O. Box 77 2610 Rødovre, Dänemark

und Briefmarken-Auktionshauses Müller. Seltsamerweise sind dessen Preise ziemlich unterschiedlich von jenen des Zumstein. Als Beispiel diene das «Basler Täubchen». Während dieses im Zumstein ungebraucht mit Fr. 8500 notiert, ist es im Müller mit Fr. 14 000 vermerkt; gebraucht dagegen im Müller mit Fr. 7500, im Zumstein wieder um dreihundert Franken mehr. Diese Unterschiede liessen sich noch vielfach fortsetzen. Wie allerdings diese Preisdifferenzierungen ein und derselben Marke zustande kommen, ist ein Geheimnis der Briefmarkenhandelsalchimie.

Weiter wollen wir den in der Schweiz sehr gefragten Yvert & Tellier-Katalog erwähnen, ist doch die Gemeinde der Freunde der französischen Briefmarke in der Schweiz ziemlich bedeutend. Ausserdem dient er als willkommene Ergänzung für Überseemarken, da ja Zumstein nur Europa notiert. So sympathisch aber der Yvert in der Aufmachung auch ist, so ärgert man sich jedes Jahr über die eher mangelhafte Buchbinderarbeit und den streckenweise trostlosen Druck.

Ein ganz Grosser im Reich der Kataloge ist der bereits auf ein respektables Alter zurückblickende Stanley Gibbons-Katalog. Ausser dem British Museum spiegelt sich in ihm noch die Grösse des einstigen Imperiums. Da gibt es den Part I, «British Commonwealth», nur für Ausgaben der Regierungszeit der Königin Elisabeth, dann die drei Bände der Markenausgaben Queen Victoria, Four Kings — d. s. Edward VII., Georg V., Edward VIII. und Georg VI. - und Königin Elisabeth alle Ausgaben. Druck, Übersichtlichkeit und Ausstattung sind vorbildlich. Hier ist übrigens zu bemerken, dass Band II und III nicht mehr neu aufgelegt werden. An deren Stelle erscheinen voraussichtlich im Oktober neun verschiedene Einzelbände.

Die Amerikaner warten mit der ganzen Welt in einem Bande auf. Dieser Band ist etwas billiger als jene beiden der zweigeteilten Welt. Aber bitte, Scott ist Scott, und das Hobby mit seiner Hilfe macht auch den hässlichsten Amerikaner freundlich und liebenswert.

Last but not least wäre noch der Michel-Katalog zu erwähnen, der selbst das Embonpoint eines ausgemachten Wirtschaftswunderkindes bereits übertrifft. Mit seiner Akribie und der Emissionsfreudigkeit der DBR-Postverwaltung ist dies erklärlich. sind Vorläufig nur der Spezial «Deutschland», Deutschland mein, Europa ohne Deutschland und der Ergänzungsband zum Übersee-Katalog erschienen. Letzterer erwies sich als notwendig, da die Bearbeitung der Fülle des Aussereuropa-Materials viel Zeit und Mühe beansprucht.

Und nun viel Vergnügen beim Blättern, Suchen oder gar beim Entdecken einer Marke, die man besitzt und die einen aufregenden Preis verzeichnet. Aber nochmals: Achtung! Katalogpreise sind nur Richtpreise und völlig unverbindlich. M.A.



Anfänger und fortgeschrittene

Briefmarkensammler

finden

Preis Fr. 28.-

Kataloge, Sammlerhilfsmittel, erstklassige Briefmarken, sowie Rat und Auskunft bei

Zumstein+cie

Inh. Hertsch & Co., Zeughausgasse 24 3001 Bern, Postfach 2585 Telefon 031 / 22 22 15

Der Zumstein-Ratgeber (gratis auf Verlangen) gibt Winke für Festgeschenke an den Sammler.